

## Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Vieles lief im vergangenen Geschäftsjahr gut bis sehr gut und wir können mit Freude darauf zurückblicken. Auch wenn eine sehr bedauerliche Angelegenheit die Freude gegen Ende der Berichtsperiode zu trüben vermochte, überwiegen die positiven Nachrichten.

### Aus- und Weiterbildung

Unsere Aus- und Weiterbildungskurse sind sehr gut gebucht. Dies dank dem vielfältigen Angebot, in dem neben den Klassikern immer auch aktuelle und innovative Themen ihren Platz haben. Das grosse Engagement unserer Ausbildungsverantwortlichen, Elisabeth Herzig, für alle Themen des Schwimmsports, gepaart mit der ausgezeichneten Arbeit des kompetenten Kurskaders führen zu diesen sehr erfreulichen Ergebnissen. Ein solches Arbeitsklima holt aus allen das Beste heraus. So lautet auch der häufigste von den Kursteilnehmern in den Kursauswertungen notierte Satz: «Danke! Macht weiter so!». Das werden wir! Besten Dank!

### Mitgliederverbände

Trotz zahlreicher Bemühungen der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, der Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Badfachleuten der Schweiz igba und des Schweizerischen Badmeisterverbandes SBV gelang es leider nicht, sich auf ein gemeinsames Brevet für die Ausbildung der Badmeister zu einigen. Wir bedauern dies sehr.

Auch wir von swimsports.ch sind seit kurzem mit einer unschönen Situation konfrontiert. Der Schweizerische Schwimmverband SSCHV hat uns mit seinem Schreiben vom 12. Februar 2013 mitgeteilt, «dass eine Zusammenarbeit zwischen swimsports.ch und dem SSCHV ab dem 1.1.2014 nicht mehr weiter verfolgt wird». Wir bedauern dies sehr, endet doch damit eine 59-jährige Zusammenarbeit, welche im Schwimmsport viele positive Ergebnisse ermöglichte und auch an der Basis sehr geschätzt wurde. swimsports.ch wird sich auch weiterhin in gewohnter Weise für den Schwimmsport einsetzen, eigene Projekte sowie Projekte mit Partnern weiterführen und Koordinationsaufgaben übernehmen, wo immer dies möglich ist. Insbesondere stehen wie bis anhin alle unsere bisherigen Dienstleistungen und Angebote zur Verfügung.

Die Geschäftsleitungs- (GL) und Vorstandsmitglieder (VS) von swimsports.ch haben einige Delegierten-, General- oder Hauptversammlungen unserer Mitgliederverbände besucht und konnten so einen Einblick in die Verbandstätigkeit unserer Partner gewinnen.

### Kommunikation

Durch unsere Präsenz an verschiedenen Messen und Anlässen fördert swimsports.ch das Interesse der Bevölkerung für den Schwimmsport und sensibilisiert für die Aspekte der Sicherheit. So wäre z.B. die FamExpo in Winterthur zu nennen. Der gemeinsame Stand SLRG, bfu und swimsports.ch fand grossen Anklang. Auch die Water-Safety-Kampagne mit Start in Renens war eine gute Plattform. Speziell war auch die Vernissage «Gustav Frosch taucht ab! - Bilderbuch und Werkbuch», die Ende September mit über 60 Personen in der Buchhandlung Lüthy im Glattzentrum stattfand. Komplett überarbeitet und farbenfroh präsentiert sich auch unser Bulletin.

## **Richtlinien und Reglemente**

Auch in diesem Bereich schauen wir, dass unsere Unterlagen jeweils überprüft und hinterfragt werden. So werden da, wo es notwendig erscheint, Korrekturen angebracht. Komplett überarbeitet wurde das Reglement «Unterstützung unserer Mitglieder-Verbände und Auszeichnung wissenschaftlicher Arbeiten». Ebenfalls in Arbeit ist der neue Partnerschaftsvertrag mit dem BASPO. Zudem muss die Vereinbarung «Schweizerische Tests im Schwimmsport» neu ausgehandelt werden, nachdem diese durch den Schwimmverband per Ende 2013 aufgelöst wurde.

## **Mitarbeitende der Geschäftsstelle**

Die freundlichen und kompetenten Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Bülach, unter Leitung des Geschäftsführers Björn Blaser, haben zusammen mit ihren Kolleginnen der Cellule romande und den Mitarbeitenden der Antenna Ticinese sehr gute Leistungen erbracht. Ihnen gebührt grosser Dank, da sie als «Ansprechstelle» swimsports.ch repräsentieren.

## **Finanzielle Aspekte**

Auch 2012 können wir die Rechnung mit einem Gewinn abschliessen. Details dazu an unserer DV vom 10. April 2013. Die «Zielpunktlandung» innerhalb der Budgetvorgaben haben wir dank grosser Budgetdisziplin und dem Mahnfinger unseres Finanzchefs erreicht und hatten doch immer noch ein offenes Ohr für wichtige Neuerungen.

## **Führungsarbeit**

Die vielfach schöne, interessante und anspruchsvolle Arbeit zur Führung von swimsports.ch erledigten wir in neun normalen und zwei ausserordentlichen GL- sowie vier VS-Sitzungen. Die letzte Vorstandssitzung fand im Salon des Raddampfers Blüemlisalp in der BLS Schiffswerft Thun statt. Die anschliessende Führung/Besichtigung durch den Werftbetrieb der BLS-Thunerseeflotte gab dieser Sitzung den speziellen Rahmen.

## **Ich danke...**

Mit den Resultaten im Bereich der Ausbildung, der Finanzen und der Geschäftsstelle bin ich sehr zufrieden und danke den Verantwortlichen und ihren Teams bestens.

Danke all jenen Personen, welche uns unterstützt haben. Ich freue mich, auch im laufenden Jahr auf ihre Mitarbeit und Unterstützung zählen zu dürfen. Ein spezielles Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen in den Führungspositionen von swimsports.ch, allen voran den Geschäftsleitungsmitgliedern Elisabeth Herzig, Max Uebelhart und Björn Blaser.

Das Jahr 2013 wird mit grossen Herausforderungen aufwarten und uns fordern. Wir werden alles daran setzen, weiterhin gute Arbeit zum Wohle der Schwimmszene Schweiz zu leisten. Ich wünsche allen Mitarbeitenden, Mitgliederverbänden und Sponsoren alles Gute.

Es freut mich, Sie anlässlich unserer DV am Mittwoch, den 10. April 2013, im Restaurant Aarhof in Olten begrüssen zu können.

Michel Beuret  
Präsident

## **Jahresbericht 2012 der Ausbildungsverantwortlichen**

### **Zusammenarbeit mit Institutionen und Partnern**

#### **Bereich Sicherheit und Unfallprävention**

Im 2012 fand die zweite Staffel der Kampagne Water-Safety statt. Sie wurde dieses Mal in der Suisse romande in Renens lanciert. Ein toller Event, an dem trotz Kälte und Regen eine Klasse den WSC im Freibad demonstrierte. Wiederum reiste Didi die Dusche durch die ganze Schweiz und sensibilisierte Eltern und weitere Betreuerpersonen, Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser zu lassen.

#### **UNOSDP - Youth Leadership Camp in Magglingen**

Im September / Oktober 2012 fand während zehn Tagen in Magglingen das dritte Youth Leadership Camp des UNOSDP statt (United Nations Office on Sport for Development and Peace). 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 17 Ländern (Subsahara, Afrika und palästinensische Gebiete) im Alter von 18 bis 25 Jahren erhielten die Gelegenheit sich im Bereich Sport theoretisch und praktisch weiter zu bilden. An sieben Abenden von 17:30 – 18:30 konnten sie im Hallenbad Schwimmunterricht geniessen. Dieses Angebot durch swimsports.ch organisiert und von erfahrenen Instruktoeren geleitet, fand regen Anklang. Herzlichen Dank an Deborah, Claudia, Felix, Sandra, Miriam, Guido und Josef, die engagierten Instruktoeren.

### **Lehrmittel und didaktische Hilfsmittel für den Wassergewöhnungs- und Schwimmunterricht**

#### **Gustav Frosch taucht ab!**

##### **Bilderbuch, Werkbuch, Handpuppe und Hörspiel**

Ein äusserst gelungenes Lehrmittel für die Wasserarbeit mit Kindern von zwei bis acht Jahren konnte am 28. September 2012 mit einer Vernissage dem interessierten Publikum vorgestellt werden.

Die Geschichte von Gustav Frosch und seinen Teichfreunden wurde von den beiden langjährigen swimsports-Ausbildnerinnen, Helene Steffen und Anita Lauper, im Hinblick auf den Wassergewöhnungsunterricht verfasst.

Zum Bilderbuch ist auch ein Werkbuch erhältlich mit einer umfassenden Auswahl an Ideen für fantasievolle Lektionen mit Gustav. Die Übungen sind aufgeteilt nach Zielgruppen, so können stufengerechte Übungen und Lektionen angeboten werden (Eltern-Kind-Kurse, Kinderschwimm-Kurse bis zum Schwimmunterricht in der Unterstufe).

Kurz vor Weihnachten wurde dann auch noch das Hörspiel von Gustav und seinen Freunden fertiggestellt. Dieses ergänzt das Paket ausgezeichnet.

In mehreren Weiterbildungskursen stellen Helene Steffen und Anita Lauper den Teilnehmenden Gustav Frosch und seine Freunde vor und zeigen seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, wobei sie auf ihr grosses Repertoire an Ideen zurückgreifen.

#### **Videoclips der Grundagentests GLT**

Die Fertigstellung der Videoclips zu den GLT verzögerte sich mehrere Male, sodass diese erst im Februar 2013 aufgeschaltet werden konnten. Nun sind sie aber auf unserer Homepage einsehbar und downloadbar. Die Videoclips helfen den Kindern, Eltern und Schwimmlehrpersonen die Übungen noch besser zu verstehen.

## «Vasco lernt schwimmen» als Memory

Von den VascoZeichnungen wurde ein Memory mit 30 x 2 wasserfesten Karten hergestellt. Damit vergnügen sich die Kinder im Schwimmunterricht und lernen dabei die Übungen (fast) von alleine.

## aQuality.ch

Die aktuell 50 zertifizierten Schwimmschulen zeigen nach wie vor ein hohes Engagement das Qualitätslabel zu führen. Mit dem neuen differenzierten Reglement wurden viele Details geklärt, so dass die Schwimmschulen nun eine noch bessere Unterstützung haben, einen qualitativ hochstehenden Schwimmunterricht zu organisieren und durchzuführen.

## Ausbildungen

### Aus- und Weiterbildungen

Wir organisieren viele Weiterbildungen in einem Zweijahresrhythmus. Dies bedeutet, dass wir alle zwei Jahre mehrere neue Kurse entwickeln. Dank dem grossen und erfahrenen Kader, auf welches swimsports.ch zählen kann, konnten wir im 2013 folgende neue Kurse anbieten: Gustav Frosch taucht ab! Schwimmen mit Vasco. Schwimmen auf der Sek I-Stufe. Unterrichtsreflektion sowie den SI-FK. Ein umfassendes und vielfältiges Programm für alle Altersgruppen und Niveaus.

### Erwachsenensport Schweiz esa

Nachdem wir im Herbst 2012 fünf esa-Experten ausbilden konnten fand im Januar 2013 bei swimsports.ch der erste Einführungskurs für LeiterInnen in den Erwachsenenensport statt. Eine sehr positive Erfahrung für die Teilnehmenden wie auch für die Experten, auch wenn die versprochene Fachbroschüre esa-Schwimmsport nicht vorlag.

Das BASPO hatte sich bereit erklärt, die Herausgabe der gemeinsamen esa Fachbroschüre Schwimmsport der Verbände SSCHV, SLRG und swimsports.ch zu unterstützen. Leider entsprachen die vorgelegten Arbeiten nicht den Vorgaben und Vorstellungen der esa-Leitung, so dass sie in dieser Form nicht übersetzt und herausgegeben werden konnte. Nach der Kündigung der Zusammenarbeit des SSCHV mit swimsports.ch hat sich das BASPO aus dieser Unterstützungszusammenarbeit zurückgezogen.

### Fachtagung Schwimmsport Schweiz

135 Teilnehmende kamen am 31. Oktober nach Olten und folgten den Ausführungen von Philip Wildisen, Sportarzt und Fachspezialist Schwimmen zum spannenden Thema: «Mythen und Wahrheiten im Schwimmsport. Schulterschmerzen im Schwimmsport. Dehnen ja oder nein? Asthma und Schwimmsport. Trichloramine, Chlorallergien und Co.»

Beim anschliessenden Apéro konnten Erfahrungen ausgetauscht und Beziehungen gepflegt werden.

### PraktikumsbetreuerInnen

Am 9. Juni 2012 fand der verschobene Praktikumsbetreuertag 2012 statt. Thema: «Das Coachinggespräch». Im Januar 2013 jener des Jahres 2013 zum Thema: «Schriftliche Unterrichtsvorbereitung. Von der Theorie zur Praxis und wieder zurück!»

Der rege Austausch mit den engagierten BetreuerInnen ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. Herzlichen Dank für euer Engagement.

## **SchwimminstruktorInnen SI**

Der Lehrgang 2011/12 konnte im Juni 2012 seinen gebührenden Abschluss feiern. Acht neue Schwimminstruktoren wurden dabei diplomiert. Herzliche Gratulation! Lucia Allarova, Max Frei, Franziska Kaufmann Hany, Bernd Lochmann, Flavio Seeberger, Michael Tronczik, Nicole Wangler, Felix Weins.

Im Januar 2013 startete wieder eine neue Gruppe und stellt sich dieser Herausforderung. Eine Klasse von 11 TN macht sich auf diesen Weg. Viel Erfolg!

## **Herzlichen Dank**

Dank unseren motivierten AusbilderInnen, dank der effizienten Geschäftsstelle, der Geschäftsleitung und dem Vorstand ist swimsports.ch aktiv im Bereich der Förderung des Schwimmsports und engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung, in der Erstellung von Lehrunterlagen und in der Koordination und Erarbeitung von Projekten zu Gunsten des Schwimmsports. Wir freuen uns auf weitere Aktivitäten!

Elisabeth Herzig-Marx  
Ausbildungsverantwortliche

## Rapport annuel de la Cellule romande 2012

### De nouveaux moyens didactiques !

#### **Gustave la Grenouille : un livre, un cahier pédagogique, une marionnette à main et un cours de formation continue !**

Helene Steffen-Herzog et Anita Lauper-Holzer, toutes deux formatrices auprès de swimsports.ch, ont créé le livre illustré de « Gustave la Grenouille » pour agrémenter les leçons d'accoutumance à l'eau. En parallèle, elles ont rédigé un cahier pédagogique utile et pratique pour toutes les personnes intéressées à accompagner des enfants en piscine, qu'elles soient animateur / animatrice d'accoutumance à l'eau parent-enfant (aqua-family), éducateur / éducatrice de la petite enfance dans les crèches et jardins d'enfants, moniteur / monitrice de natation auprès des enfants (aqua-kids) ou enseignant / enseignante à l'école primaire. Tout un programme ! Et pour en savoir plus, allez visiter notre site internet !

#### **Jeu du memory**

Vasco, la mascotte préférée des enfants, s'est transposée sur les fiches du jeu de memory afin de trouver encore un autre moyen de jouer dans l'eau tout en travaillant !

Il existe 60 cartes, format A6, imprimées sur papier étanche conçu spécialement pour être utilisé dans l'eau, avec 30 dessins de « Vasco apprend à nager ».

#### **Clips vidéo des tests de base 1-7 sur le site**

Ces clips vidéo sont maintenant disponibles sur notre site internet. Chaque exercice des tests de base peut être visionné quelques secondes ce qui permet d'avoir une bonne idée de ce qu'il représente. Un moyen très intéressant tant pour les enfants, les parents et les enseignants !

#### **Maîtres de stage**

Ce fut une journée de découverte sur la connaissance de soi et des autres par le biais d'une technique universelle, nommée « Enneagramme ».

L'Enneagramme est un modèle d'étude du comportement humain qui propose neuf types de personnalité, qui sont autant de façon d'être au monde. Ce système est une dynamique de compréhension, un outil de découverte de soi et des autres, une opportunité de mettre à jour les énigmes de nos fonctionnements (pensées, croyances, comportements, peurs...) pour plus de liberté intérieure et relationnelle. En cela il est un moyen d'évolution personnelle et professionnelle.

Ce cours d'initiation avait pour but d'apporter des clés quant à la relation « maître de stage et stagiaire », soit dans sa manière d'interpréter une leçon, de donner un feed-back et de dialoguer pour être sur une même longueur d'onde.

#### **Séminaire « Sports aquatiques » ComCoord**

Le 12 novembre 2013, swimsports.ch a invité deux personnes de l'association « Face à Face » de Genève. Mesdames Claudine Gachet, fondatrice – directrice et Caroline Liault, chargée de projet, nous ont présenté leur programme thérapeutique pour adolescents-es ayant des comportements violents.

L'association « Face à Face » propose un programme Ados qui, par sa diversité, est particulièrement adapté pour répondre de manière efficace aux difficultés que les

adolescents-es rencontrent dans le domaine de la violence. L'objectif de ce programme est de développer l'empathie et la capacité de liens et de faire cesser tous types de violence contre les autres et soi-même. Le programme « Face à face ADOS » a été reconnu d'utilité publique par le canton de Genève depuis novembre 2011. Ce programme est également remboursé par les assurances-maladies afin de permettre à toutes les familles d'y accéder.

Pourquoi un tel thème ? Ce séminaire annuel s'adresse à toute personne travaillant dans le domaine de l'enseignement de la natation, soit sports de loisirs, de compétition, Plusports (sports handicaps), ligue pulmonaire suisse, Pro Senectute, pour un large public depuis les jeunes enfants jusqu'aux personnes âgées. Les sports aquatiques permettent d'avoir des objectifs, de suivre des leçons ou entraînements régulièrement et donc de jouir d'une activité saine qui apporte du plaisir. Les jeunes qui suivent le programme « Face à face ADOS » n'ont pas cette chance dans leur vie de tous les jours. Ne pourrait-on pas mettre en place une activité pour ces jeunes en leur faisant découvrir les différentes facettes des sports aquatiques tels que palmes, masque, tuba ou waterpolo pour leur permettre de se défouler physiquement et d'avoir aussi un but de loisir ?

## **Salon Babyplanet**

Le salon Babyplanet a fêté ses 10 ans d'existence et a accueilli plus de 10'000 visiteurs. Cette année, une formule un peu différente a vu le jour pour inclure aussi les enfants jusqu'à 5 ans. De ce fait, de nouveaux stands ainsi que d'autres activités complémentaires ont pris place pour ce public cible.

Depuis 2005, swimsports.ch tient un stand dans le but de promouvoir l'éveil aquatique parent-bébé. Cet un évènement propice pour rencontrer les (futurs) parents, leur expliquer notre philosophie et prendre le temps de discuter avec eux.

## **aQuality.ch**

Depuis plus de 5 ans, le label aQuality.ch a été mis en place ! Après ces quelques années de mise en place, le règlement a pu être adapté au goût du jour.

La séance annuelle d'information aura lieu en automne 2013.

Le bureau de la Cellule romande se tient à votre disposition pour répondre à vos questions.

## **Conclusion**

Nous profitons de cette occasion pour remercier toutes les personnes qui s'investissent énormément auprès de swimsports.ch, les bureaux des trois régions linguistiques, le comité directeur, tous les cadres et les maîtres de stages qui s'engagent toujours autant !

Dany Sollero  
Responsable de la Cellule romande

## Rapporto 2012 dell'Antenna Ticinese di swimsports.ch

Rieccoci con il rapporto di formazione della stagione trascorsa .

Per quanto riguarda G+S dal 1. Ottobre 2012 molte modifiche sono entrate in vigore. Queste influenzano pure la struttura delle nostre formazioni. La collaborazione fra le differenti istituzioni legate allo sport acquatico era sempre ancora d' attualità nel 2012. Nel 2013 le cose sono poi cambiate con l' uscita della Federazione Svizzera di Nuoto da swimsports.ch. Comunque, la qualità dello sportivo si costruisce a poco a poco già da piccoli...e il nostro modello è sicuramente uno strumento all'avanguardia rispetto a diversi di quelli utilizzati in altre parti del mondo.

Per quanto attiene la sicurezza a bordo vasca swimsports.ch si allinea alle raccomandazioni della SSS che richiede ai suoi istruttori e monitori di aggiornare il brevetto Plus Pool almeno ogni 4 anni, mentre il brevetto BLS/DAE o RCP richiede sempre ancora un aggiornamento ogni 2 anni. Faccio presente comunque che la prassi giuridica del tribunale federale stabilisce in due anni il ciclo di aggiornamento per chi è professionalmente coinvolto a bordo vasca.

Durante l'autunno, dopo l' AICHI, è stata introdotta la formazione di istruttore di Yoga in acqua o WOGA. Questa ginnastica dolce è certificata ESA ed è una alternativa -o eventualmente solo un cool down- a quella tradizionale. Maggiori informazioni nell'opuscolo swimsports.ch.

### Corsi swimsports.ch 2012

I corsi si sono svolti abbastanza regolarmente e con soddisfazione di tutti. Buona la rispondenza al terzo corso tecnico diretto da Maruska Marchetti e da Deborah Poloni, dove anche ex atleti di punta hanno potuto confrontarsi con i loro limiti tecnici. Soddisfazione pure per il corso di aggiornamento organizzato a Trevano nel marzo scorso e diretto da Maurizio Bottaro e Riccardo Palumbo con tema la gestione giocosa dei test di nuoto. Unica nota negativa la cancellazione del corso di formazione aqua-family.ch.

Buona come sempre la collaborazione nell' ambito degli aggiornamenti G+S/swimsports.ch organizzati dal Cantone.

Sul sito [www.swimsports.ch/it/testwesen](http://www.swimsports.ch/it/testwesen) trovate ora dei videoclip inerenti gli esercizi dei test di preparazione di base, che sono scaricabili separatamente. Un ottimo supporto didattico per insegnanti e allievi.

Potete inoltre informarvi direttamente sempre su quanto avviene nell'ambito della formazione degli sport acquatici in Svizzera e trovare tutte utili informazioni sui siti [www.f-t-n.ch](http://www.f-t-n.ch), [www.gioventuesport.ch](http://www.gioventuesport.ch) e [www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)

L'attuale Team di formazione lavora assieme da diversi anni ed è molto affiatato. Vista l' età di diversi di noi abbiamo pensato di ringiovanire i ranghi. Ci tengo pertanto a ringraziare tutti calorosamente per l'impegno profuso. Un ricambio generazionale è comunque previsto fra un paio d' anni e parzialmente già in atto, grazie a nuovi esperti G+S ed ESA in formazione. Benvenuti !

Con i miei più sportivi saluti.

Antenna ticinese  
Gianni De Stefani